

CINÉ JOURNAL SUISSE SCHWEIZER FILMWOCHENSCHAU CINE GIORNALE SVIZZERO

TÉLÉPHONE 25 52 34 - TÉLÉGRAMMES: CINÉJOURNAL - 8, RUE DE HESSE - GENÈVE

Communiqué No. 697 du 25 novembre 1955

- 1 - Folklore brésilien - Dans les nouvelles salles du Musée d'Ethnographie de la ville de Neu-châtel, le président de la Confédération, M. Petitpierre a inauguré la magnifique exposition "Arts primitifs et modernes brésiliens". (33 m.)
- 2 - Techniques - M. Xavier Theurillat de la Chaux-de-Fonds a construit, après de longues recherches, une règle astronomique qui indique pour n'importe quel point de la terre, la position des étoiles et des planètes, les phases de la lune, le lever du soleil et bien d'autres phénomènes astronomiques. (18 m.)
- 3 - Ornithologie - Les nouveaux bâtiments de la Station ornithologique suisse de Sempach, où les oiseaux de toutes espèces pourront désormais être élevés, soignés et étudiés avec les méthodes les plus modernes. (47 m.)
- 4 - Susi en ville - L'ourse Susi a quitté sa cage pour une visite en ville... où elle visitera un bar à la mode se fera soigner les ongles par une jeune manucure, avant de rentrer tranquillement au cirque pour le spectacle du soir dont elle est la vedette. (30 m.)
- 5 - Sport hippique - Genève a brillamment inauguré son Concours Hippique International, le seul en Suisse qui porte le titre de Concours officiel, auquel participent les meilleurs cavaliers d'Europe (et d'Australie!) et, comme attraction, le fameux Cadre Noir de Saumur.
- Titres etc. 16 m. Métrage: 187 m. (43 m.)

Communiqué Nr. 697 vom 25. November 1955

- 1 - Brasilianische Volkskunst - Brasilianische Künstler haben eigenhändig eine ungemein fesselnde Ausstellung alter und neuer Volkskunst ihres Landes im neuen Ethnographischen Museum von Neuenburg eingerichtet. (33 m.)
- 2 - Technik - Herr Xavier Theurillat in La Chaux-de-Fonds hat in jahrelanger Arbeit einen astronomischen Rechenschieber konstruiert, mit dem sich die Stellung aller Fixsterne und Planeten, die Zeiten von Sonnen- und Mondaufgang und viele andere astronomische Daten für jeden beliebigen Punkt auf der Erde in kürzester Zeit feststellen lassen. (18 m.)
- 3 - Die Vogelwarte - Die neuen Gebäude der Schweizerischen Vogelwarte in Sempach. Einblick in Pflege von Jungvögeln. Haubentaucher, Bussarde, Fischreiher und andere geflügelte Gäste der grossen Pflege- und Forschungsstätte. (47 m.)
- 4 - Der Bär ist los! - Der Zirkusbär "Susi" ist ausgerissen, um in die Stadt zu gehen, wo er sich's zuerst in einer Bar wohlsein lässt, um sich dann in den Manucures Alch zu begeben. Doch am Abend tritt er wieder folgsam in der Arena auf. (30 m.)
- 5 - Reitsport - In Genf hat der einzige in der Schweiz stattfindende Offizielle Internationale Concours Hippique begonnen. Vorführungen des "Cadre noir" aus Saumur und die besten Reiter und Pferde Europas (und Australiens!) finden sich zu einem glanzvollen Fest des Pferdesports zusammen. (43 m.)
- Titel usw. 16 m. Länge: 187 m.

CINE JOURNAL SUISSE
SCHWEIZER FILM-MONATSCHEF
CINE-GIORNALE SVIZZERO

Comunicato No. 697 del 25 novembre 1955

- 1 - Folclore brasiliano - "Arte primitiva e moderna del Brasile": la prima dinamica mostra del nuovo Museo d'Ethnografia di Neuchâtel. (33 m)
- 2 - Tecnica - Un orologiaio della Chaux-de-Fonds ha inventato un sorprendente regolo astronomico che in pochi secondi e non importa dove, esegue i più complicati calcoli su numerosi fenomeni celesti. (18 m)
- 3 - Ornitologia - Visita alla nuova Stazione ornitologica svizzera di Sempach. (47 m)
- 4 - Orso in città - O meglio orsa, giacché si tratta di "Susi", che lasciata la sua gabbia, frequenta i bar alla moda e si fa fare la manicure nei saloni del centro, per poi tornare tranquillamente all'arena del circo, raccogliere gli applausi di migliaia d'ammiratori. (30 m)
- 5 - Ippica - I migliori cavalieri d'Europa (e d'Australia!) e il famoso Cadre Noir de Saumur hanno brillantemente aperto il Concorso Ippico Internazionale di Ginevra. (43 m)
- Didascalie ecc. 16 m
- Metraggio: 187 m

1 - Brasilianische Volkskunst - Das neue ethnographische Museum in Neuenburg zeigt, zum ersten Mal in Europa, eine zusammenfassende Ausstellung brasilianischer Kunst. Die Abteilung für Volkskunst haben brasilianische Maler und Dekorateure - unter ihnen Dirceu Néry - selber in wochenlanger Arbeit eingerichtet. Die Figuren des brasilianischen Volkstheaters erscheinen in Lebensgrösse; uralte Ueberlieferungen haben die Formen und Farben der Kostüme und Masken bestimmt. / Aus altindianischer Zeit stammen die Aschenurnen in Menschengestalt; / ein magischer Anhänger in Fischform ist aus Federn / - und aus Ameisen gebildet. / Auch aus Eisen hat die brasilianische Volkskunst merkwürdige, eindrückliche Formen geschaffen. / In Begleitung des brasilianischen Ministers Bopp hat Bundespräsident Petitpierre die Ausstellung eröffnet und damit die Bedeutung dieser Veranstaltung betont, die uns in die bezaubernde Welt einer ungemein reichen und lebendigen Volkskunst führt. /

2 - Technik - In La Chaux-de-Fonds hat ein Uhrmacher, Herr Theurillat, in jahrelanger Arbeit einen Rechenschieber konstruiert, der unter Astronomen bereits gebührende Bewunderung erregt hat. Es ist ein astronomischer Rechenschieber, mit dem man, für jeden beliebigen Punkt der Erde, die Stellung jedes Fixsternes und Planeten, die Zeiten der Sonnen- und Mond- Auf- und Untergänge und viele andere astronomische Daten bestimmen kann. Hier stellt Herr Theurillat zum Beispiel fest, dass ein bestimmter Stern im Sternbild des Orion an einem bestimmten Datum in La Chaux-de-Fonds um 2 h 46 aufgehen wird. Die schwierige Rechnung wird mit wenigen Handgriffen ausgeführt. /

3 - Die Vogelwarte - Seit einigen Wochen ist die Schweizerische Vogelwarte Sempach in ihr neu erbautem Heim am See eingezogen. / In einem besonderen Gebäude dient ein grosser Vortragssaal Schulen und anderen Gruppen von Lernbegierigen; wie ein Bilderbuch breiten sich die Vitrinen mit über zweihundert ausgestopften Vögeln aus. Aber wichtiger als das tote ist hier das lebendige Getier. Da hat die Post gerade zwei Waisenkinder ins Haus gebracht, Haubentaucher, die ohne mitterliche Aufsicht das Schwimmen lernen. / Nur mit dem Essen hat es seine Schwierigkeiten. / Doch mit Geduld erreicht man vieles - der junge Kuckuck zum Beispiel hält den Ornithologen durchaus für einen elterlichen Vogel / - und ähnlich ergeht es der kleinen Mehlschwalbe. / Auch Raubvögel sind unter den Pensionären der Vogelwarte - / ein gesund gepflegter Bussard wird, ehe er sich's versieht, behutsam zusammengepackt und in den Bibliothekraum zur Einwohnerkontrolle gebracht. / Sind seine Papiere in Ordnung, erhält er die Freiheit. / Vielleicht wird er sein Revier in der romanischen Umgebung der Vogelwarte wählen - wie der gravitätische Fischreiher. Die Bequemlichkeit der neuen Einrichtungen wird sich ohne Zweifel in der Vogelwelt herumsprechen. /

4 - Der Bär ist los! - Vor kurzem fand man in Lausanne, dass die Bärin Susi, der Star eines grossen Schweizerzirkus', ausgerissen war. / Ihr Auftreten in der Stadt verursachte begreiflicherweise einige Aufregung / - aber ein rechter Barmann lässt sich nicht verblüffen - Kundin bleibt Kundin; warum sollte Susi nicht ohne weiteres ihre bestellte Milch bekommen! / Sie hat es eilig - und verrät nun auch, welches Transportmittel sie, als echte Zirkusbärin, zu benützen pflegt. / Damen unter der Dauerwellenhaube haben ihre eigenen Sorgen; Susi bleibt deshalb beinahe unbemerkt, während sie sich die Nägel verschönern lässt. Und das Manucurefräulein wollte gerne, es wären alle Kundinnen so liebenswürdig wie Susi. / Doch einmal hat die goldene Freiheit ein Ende - am Abend dieses aufregenden Tages tritt Susi wieder in der Arena auf, als wäre gar nichts Besonderes geschehen. /

5 - Reitsport - In Genf gibt das berühmte Cadre noir aus Saumur dem einzigen offiziellen Internationalen Concours Hippique der Schweiz einen besonderen Glanz. / Die Vorführungen der berühmten Reitschule, Musterbeispiele des traditionsreichen Dressur- und Figurenreitens, sind ein Fest des Pferdes in dieser Halle, die zur Hauptsache für den Automobilsalon gebaut wurde. / In der ersten schweren Konkurrenz des Turniers muss der Reiter, mitten im Parcours, das Pferd wechseln, während der Chronometer weiterläuft. Hauptmann Lombard, Schweiz, erledigt auf "Vol-au-Vent" und "Fürst" die Strecke fehlerfrei - und bleibt während langer Zeit an der Spitze. / Der deutsche Herrenreiter Thiedemann, der beim Wechsel von "Meteor" auf "Finale" sehr wenig Zeit einbüsst, wird auf den dritten Platz gelangen. / Erst beim Ausstechen gelingt es der Engländerin, Miss Pat Smythe, unseren Hauptmann Lombard knapp zu schlagen. / Die Entscheidung ist gefallen: Miss Pat Smythe ist Siegerin im Preis vom Jura; ehrenvoller Zweiter wird Hauptmann Lombard. /

1 - Folklore brésilien - A Neuchâtel, le nouveau Musée ethnographique, présente pour la première fois en Europe, une vue d'ensemble des arts du Brésil. Un groupe d'artistes brésiliens dirigé par le peintre et danseur Dirceu Néry, a préparé pendant des semaines la section de l'art populaire. Les figures du théâtre et du folklore brésiliens dénotent une origine complexe et mystérieuse, avec d'éclatantes fantaisies de formes et de couleurs. / Qualités de synthèse et stylisation, comme en témoigne cette urne funéraire indienne / ou cet instrument d'initiation en forme de piranha, fait de plumes / et recouvert de fourmis. / L'apport africain dans l'art indigène brésilien se révèle dans ces statuettes de fer. / En compagnie du ministre du Brésil, Mr. Bopp, le Président, Max Petitpierre a inauguré cette exposition, vivant témoignage d'authenticité, qui nous fait découvrir l'âme presque insaisissable du Brésil. /

2 - Techniques - A la Chaux-de-Fonds, un horloger Mr. Theurillat, a construit après plusieurs années de recherches, une règle qui a suscité l'admiration des astronomes du monde entier. Cette règle astronomique, résout les problèmes les plus compliqués. Elle indique en quelques secondes, la position exacte des étoiles et des planètes par rapport au soleil, les phases de la lune et elle prévoit en outre maints phénomènes célestes et mille autres révolutions. L'inventeur de cette règle automatique découvre par exemple que l'étoile Bételgeuse, dans la Constellation d'Orion, se lèvera un jour donné à 2h. 46, dans le ciel de la Chaux-de-Fonds. Quel est l'écolier qui n'a rêvé d'une règle semblable, pour résoudre ses équations ? /

3 - Ornithologie - La station suisse d'ornithologie de Sempach, a pris possession de ses nouveaux locaux situés au bord du lac. / Une splendide salle a été aménagée afin d'accueillir des écoliers ou d'autres groupements venant suivre des conférences. Les vitrines renferment plus de 200 espèces différentes d'oiseaux empaillés. Si certains oiseaux sont figés dans ces silencieuses volières de verre, d'autres mènent une existence bien vivante. Le facteur vient d'apporter 2 orphelins, 2 grèbes huppées qui prennent déjà leur leçon de natation, sans l'aide maternelle. / Les difficultés commencent avec les repas. / Mais le démon de la faim est le plus fort ! Le coucou tient l'ornithologue pour son bon grand-père oiseau ; / il est même le parrain de l'hirondelle des fenêtres. / Des oiseaux de proie ont pris également pension à Sempach, certains pour se rétablir. / Cette buse est conduite à la bibliothèque afin de recevoir sa carte d'identité. / Munie de son passeport, elle part, libre, en séjour de convalescence. / Peut-être élira-t-elle domicile dans les alentours, en compagnie d'autres ex-pensionnaires, suivant l'exemple du héron cendré. Et le nom de Sempach volera peut-être de bec en bec, rappelant le nom de cette oasis humanitaire. /

4 - Susi en ville - Délaissez sa roulotte habituelle, il y a quelque temps, une vedette d'un grand cirque suisse / est descendue dans un palace lausannois. Madame Susi a causé au bar une émotion considérable, ce qui est compréhensible ! / Johny, le barman, est très stylé. Une vedette ne l'impressionne pas. Susi suit un régime, dicté par de savants hygiénistes. / Susi fait une sortie très remarquée. Il faut toujours que les vedettes se singularisent. / Débordée de rendez-vous, elle n'a néanmoins pas oublié l'heure de la beauté que lui a rappelé son secrétaire. Une main soignée rehausse toujours la personnalité. Susi étant une raffinée, l'a compris et le soir, elle se présente, divine, à son public aimé, qui ne ménage pas sa joie à la vue de son idole. /

5 - Sport hippique - A Genève, dans le vaste Palais des Expositions, le célèbre Cadre Noir de Saumur rehausse de sa présence, l'unique Concours Hippique International de Suisse. / Saumur, aujourd'hui, centre d'instruction des blindés, a maintenu l'antique tradition de l'école française de dressage : les pirouettes, les cabrioles, perpétuent les figures des tournois et des batailles médiévales. / Mais déjà, les meilleurs cavaliers d'Europe et d'Australie vont s'affronter. Le cavalier doit changer de monture à mi-parcours, pendant que le chronomètre continue à courir. Le Capitaine Lombard, suisse, sur "Vol au Vent" et "First" effectue le parcours sans faute et reste presque jusqu'à la fin en tête du classement. / Le cavalier allemand Thiedemann, qui passe très rapidement de "Météor" à "Finale", occupera la troisième place. / C'est seulement un barrage qui permettra à Miss Pat Smythe de battre le Capitaine Lombard. / De justesse, la sympathique anglaise gagne ainsi le Prix du Jura ; / second, le chevaleresque Capitaine Lombard.

I - Folclore Brasiliano - Il nuovo Museo Etnografico di Neuchâtel vuol presentare, per l'inaugurazione delle sue sale dette dinamiche, una mostra unica in Europa. E' così che un gruppo d'artisti brasiliani - fra essi il pittore e ballerino Dirceu Nery - è febbrilmente all'opera da mesi. Le maschere della sfarzostradizionale brasiliana rinascono a Neuchâtel in tutta la drammaticità delle loro complesse e misteriose origini, nella sgargiante fantasia di colori, nella vivezza delle forme. / Sintesi e stilizzazione, qualità tipiche dell'arte indigena brasiliana; / Uno strumento d'iniziazione in forma di piranha, vorace serto di piume. / e di formiche. / Di netto stile africano e di carattere magico gli allucinanti exus in ferro. / Accompagnato dallo scrittore Raul Borel, ministro del Brasile a Berna, il presidente della Confederazione On. Petitpierre ha inaugurato questa mostra intitolata: "Arti primitive e moderne del Brasile", viva testimonianza d'autenticità che ci apre tutta intera l'anima di una nazione. /

2 - Tecnica - Un orologiaio della Chaux-de-Fonds, Xavier Theurillat, ha costruito, dopo pazienti ricerche, un regolo che ha suscitato stupore ed ammirazione fra gli astronomi. E' un semplice strumento che esegue però complicatissimi calcoli, non importa dove ed in pochissimi secondi, indicando con esattezza la posizione di stelle e pianeti, le fasi della luna, la levata del sole e mille altre rivoluzioni celesti. L'inventore del regolo automatico astronomico scopre che nel cielo della Chaux-de-Fonds la stella della costellazione d'Orione, si leverà il giorno X alle 2 e 46 in punto. Quale scolaro non ha sognato un regolo del genere per scoprire le introvabili incognite? /

3 - Ornitologia - La stazione ornitologica svizzera di Sempach ha preso possesso dei nuovi edifici lungo il lago. / In un'ala un luminosa sala, servirà per vive lezioni di cose e per conferenze. Una silenziosa uccelleria di oltre 200 esemplari impagliati racchiude le ali di tutto il mondo. Ma tutt'attorno vi sono i volatili... vispi e vivaci come uccelli. Il postino ha appena portato due orfanelli ai Samaritani di Sempach: due piccoli svassi che il nuoto lo conoscono d'istinto. / E finiranno anche per imparare a mangiare senza la mamma... / La pazienza è virtù sovrana a Sempach: per il cucu' l'ermitologo nonno-uccello tutto bianco... nonno d'ogni specie, anche del balestruccio. / Certi ospiti della stazione ornitologica sono... rapaci. / Una poiana risanata da una ferita viene condotta all'ufficio degli stranieri per il controllo dei documenti. / Quando tutto è in ordine, riceve il visto per il libero cielo. / E forse eleggerà dimora, come molti altri ex pensionati, nei dintorni dell'umanitaria oasi, seguendo l'esempio del grave airone cenerino. Di becco in becco la fama della Sempach farà il giro del mondo degli uccelli... /

4 - Orso in città - Fu a Losanna, un brutto mattino, che si scoprì la gabbia di Susi, prima stella d'un gran circo svizzero, vuota!... / Se n'era andata in città, causando comprensibile emozione. / Soltanto Johnny perfetto barman, non si lascia intimidire: un cliente è sempre un cliente.. Non c'è alcuna ragione per non servire a Susi il... latte pastorizzato. / Grazie per la mancia... e Susi fa un'uscita assolutamente inedita negli annali dei Palaces. / Le signore sotto il casco hanno gravi pensieri: così Susi passa inosservata e può affidarsi alle più dolci mani... Ma con simili grinfie, sarebbe più indicata una potatura... / Susi ha il senso del dovere e la sera, prima orsa attesa da migliaia di ammiratori, torna nell'arena come se nulla fosse capitato. /

5 - Ippica - A Ginevra nel vasto Palazzo delle Esposizioni, il famoso Cadre Noir di Saumur apre il biennale Concorso Ippico Internazionale, il solo concorso ufficiale di Svizzera. / L'antica scuola francese, oggi centro di istruzione dei blindati, ha mantenuta la tradizione vecchia di secoli e stupisce tuttora con le meravigliose corvette e capriuole e piroette, figure simboliche dei tornei e delle battaglie medioevali. / Ma ciò si vedranno quali...

Ma già si battono sugli ostacoli,i cento migliori cavalieri d'Europa e d'Australia.Cambio del cavallo a metà percorso,con il cronometro che corre.Ogni attimo è prezioso e si imitano i cow-boys.Il nostro capitano Lombard,sul celebre Vol-au-Vent e su Fürst compie il percorso senza un errore:soltanto una amazzone il cavaliere Thiedemann,rapidissimo nel cambio del cavallo,da Meteor su Finale,occuperà il terzo posto./Soltanto uno spareggio permetterà alla simpatica Pat Smythe di battere il nostro capitano Lombard./ L'inglesina vince così il premio del Giura. Secondo il cavalleresco capitano Lombard. /